

erlitt in seinem Separatfrieden mit England Verlust, es mußte 1784 das wichtige Negapatam auf Ceylon den Engländern überlassen. Es zeigte sich bald, daß Englands Wohlstand durch die Freiheit seiner Kolonien mehr gewann, als verlor. Indem deren Wohlstand rasch wuchs, war England der natürliche Ort des Absatzes ihrer Produkte und des Einkaufens ihrer Bedürfnisse, denn gemeinsame Sprache, Religion und Sitte brachten den neuen Freistaat in engere Verbindung mit dem Mutterlande als mit den fremdartigen romanischen Staaten. Washington wurde aber auch im Frieden der Wohlthäter seines Vaterlandes, dem er im Kriege so rühmlich mit dem Schwerte gedient hatte. Er vermochte die Kolonien 1787 zu einem festen Bundesvertrage, der 1789 ins Leben trat. Jede derselben opferte wichtige Hoheitsrechte, die einer Generalversammlung von Abgeordneten der Kolonien, bestehend aus einem Senat und der Versammlung der Repräsentanten, und einem auf vier Jahre erwählten Präsidenten übertragen wurden. Zwei Mal nach einander zum Präsidenten des neuen Staats erwählt, zog sich Washington 1797 ins Privatleben zurück und starb 1799 auf seinem Landsitze Mount Vernon in Virginien. Mit Recht verehrt ihn Nordamerika als den Begründer seiner Freiheit und hat die neue Stadt, in welcher die obersten Behörden ihren Sitz nahmen, nach ihm benannt.

Englands Handel und Wohlfahrt stiegen in dieser Zeit, trotz des so eben beendigten nordamerikanischen Krieges, außerordentlich, besonders auch wegen der raschen Zunahme seiner Macht in Ostindien. Während des nordamerikanischen Krieges hatten die Engländer hier noch schwere Zeiten zu bestehen. Der Staat Mysore, in der südlichen Hälfte der Küste Malabar gelegen, hatte in Hyder Ali einen kriegerischen Fürsten an seiner Spitze, der, im Bunde mit den Mahratten und den Franzosen, die englische Herrschaft aufs äußerste bedrängte. Aber Warren Hastings leitete als englischer Gouverneur in Ostindien die Geschichte derselben mit Kraft und Einsicht, er wußte die Mahratten, die, eine Vereinigung kriegerischer Hindus aus der Kriegerkaste, einen besondern Staat in Indien gebildet hatten, durch energischen Angriff zum besondern Frieden zu bewegen und beschränkte dann Tippto Saib, der seit 1782 seinem Vater Hyder Ali gefolgt war, 1784 im Frieden auf den frühern Umfang seines Reichs. Als später der auf die Briten erbitterte Tippto Saib einen neuen Krieg begann, mußte er 1792 den Frieden mit der Abtretung von einem Drittel seines Reichs erkaufen und als er 1799, im Vertrauen auf die Unterstützung der in Syrien unter Bonaparte eingedrungenen Franzosen, auch diesen Frieden brach, wurde er in Vertheidigung seiner von den Engländern angegriffenen